

**Rostock**, 21600 Ew. Schöne Stadt an der schiffbaren Warnow, 2 Ml. von der Ostsee. Marienkirche. Die Petrikirche mit d. höchsten Thurme Mecklenburg's. Rathhaus m. 7 Thürmen. Großherzogl. Palais. Universität (1419 begr.). Gelehrten- und Handelsschule. Lutherisches Jungfrauenkloster. Standbild des Fürsten Blücher, geb. zu Rostock den 16. Dec. 1742. Mehrere Vereine. Verschiedene Fabriken. Schifffahrt, die es (1847) mit 283 eigenen Schiffen (25192 E. Last à 600 Pfd.) betreibt. Seehandel. [Gsth.: Hôtel de Russie, Stadt Stettin, Stadt London.] Hübsche Umgegend. Warnemünde, a. d. Mdg. der Warnow in die Ostsee, 2 Ml. von Rostock und der eigentliche Hafen dieser Stadt, hat eine häufig besuchte Seebadeanstalt, Schiffbau. Schifffahrt, Fischerei u. 1800 Ew. — Zwei Meilen westlich von Rostock liegt

**Doberan**, berühmt als älteste (1794 begr.) und schön eingerichtete Seebadeanstalt. Schloß mit Park. Goth. Kirche. Schauspielhaus. 2300 Ew. — Von Rostock aus dürfte auch der Besuch des s. g. „Fischlandes“, einer schmalen Halbinsel der Ostsee, zu empfehlen sein. Die dort (und resp. in Wismar und Rostock) wohnenden Mecklenb. Schiffscapitaine u. Steuerleute, deren nette und zierliche Wohnungen erfreuend sind, stehen im Seewesen in großem Ansehen. Es werden fast alle Meere von ihnen befahren. Die Mecklenb. Rhederei ist nächst der Preussischen die bedeutendste der Deutschen Ostseeküsten. — Mecklenburg hat 40 Städte, 9 Flecken, 308 größere Dörfer und 2139 kleinere Dörfer, Höfe, Meiereien. Die Beschäftigung der Bewohner dieses Landes besteht in Ackerbau u. Viehzucht. (Gute Pferde.) Bemerkenswerth sind auch die „Bauernversammlungen“, welche von dem Meckl. patriotischen Vereine befördert werden. Fabriken haben bis jetzt in Mecklenburg noch fast gar keinen Eingang gefunden. Auch dem kräftigen Aufschwunge des Handels stehen mannichfache Hindernisse im Wege. Hoffentlich wird die „geistige Macht der Eisenbahnen“ auch hier die entsprechende Wirkung zeigen. —

Zwischen den Stationen Hagenow und Brahlisdorf liegt zur Linken der Bahn der Fl. Lübtheen, 1600 Ew., woselbst 1825 auf Dominiatgebiet ein großer, 2000 D.-Lachter umfassender Gypsstock entdeckt wurde. —

**Boizenburg**, St. an d. Elbe, m. 3700 Ew., Station d. Berlin-Hamburger Eisenbahn im Mecklenburgischen. Gewerbthätige Stadt. Getreidehandel. Wollmarkt. Elbschifffahrt. Elbzollamt. —

### Eisenbahn von Lauenburg nach Büchen

[Zweigbahn der Berlin-Hamburger Eisenbahn] = 2 Ml. und

**Eisenbahn von Büchen nach Lübeck** = 6 Ml.

(Karte VIII.)

Betriebsöffnung: am 16. October 1851.

**Lauenburg**, Stadt, Elbzoll, Schifffahrt, Expedition, 3600 Ew.

**Büchen**, Kirchdorf, Eisenbahn-Station.

**Mölln**, Stadt an d. Stecknitz. Brauerei. Hier zeigt man das Grabmal Till Gulenspiegel's, † 1350.

**Rageburg**, Hauptstadt des Dänischen Herzogth. Lauenburg, auf einer Insel des Rageburger See's. 2500 Ew. Sehenswerther Dom. Handel. [Gsth.: Hôtel zum Rathskeller, Stadt Lübeck, Stadt Hamburg.] Hübsche Umgegend.